

Linz, im Februar 2009

Bericht der Geschäftsführung

Rückblick 2008 bis zur Generalversammlung

Wir können auf ein überaus erfolgreiches Jahr zurückblicken. Durch einige Maßnahmen konnten wir uns besser im Bewusstsein Studierender und auch der AbsolventInnen verankern, was im Endeffekt fast zu einer Verdoppelung unserer Mitglieder führte. (Ende Februar 298)

Der Newsletter wurde auch den Studierenden als kostenfreier Service angeboten. Ungefähr 200 Interessierte, unsere AspirantInnen, erhalten unseren monatlichen Newsletter zusätzlich, er wird demnach an fast 500 Personen versandt.

Durch eine regelmäßige Kontaktaufnahme mit unseren „frischen“ Diplomandinnen können wir uns über einen gut übers Jahr verteilten Zuwachs erfreuen. Aktuell sind von den jetzt am 6. März 26 Spondierenden bereits 12 Mitglied beim Forum.

Das Büro des Vereins an der Kunstuniversität ist eine wichtige Schnittstelle sozusagen von Innen nach Außen. Es ist von großer Wichtigkeit, hier platziert zu sein. Wir bedanken uns hier bei Rektor, Reinhard Kannonier, dass er dies so stark unterstützt und mit trägt.

Zu den Veranstaltungen und Tätigkeiten des Forums im Jahr 2008:

Dank Unterstützung des Rektorates konnte das Forum-Stipendium 2008 organisiert werden. Die Keba AG erklärte sich bereit das Stipendium zu finanzieren. Aus den 24 sehr qualitativen Einreichungen, entschied sich die Jury (Sabine Folie, Ruth Schnell und Bart Lootsma) schlussendlich für das Projekt „hold the line please“ von Frau Mag. Marion Habringer.

Sigi A. Fruhauf, der das Forumstipendium 2007 erhalten hatte, hat eine sehr gute und detaillierte Dokumentation seiner Arbeit geliefert, und hat damit auch bei einigen Ausstellungen erfolgreich mitgewirkt.

Unser Verein realisierte in diesem Jahr vier Veranstaltungen des Forum Dialog.

- Anna Heringer erzählte am 31. Jänner 2008 über die Meti-schule in Rupadur, Bangladesh, die sie gemeinsam mit den BewohnerInnen gebaut hat.
- Sabine Folie referierte am 23. Juni 2008 über die Genese und Entwicklung der Generali Foundation, deren Leiterin sie seit Februar 2008 ist.
- Martin Semmelrogge sorgte am 23. Juli 2008 für volles Haus. Performaceartig las er aus seinem Buch: Das Leben ist eine Achterbahn.
- Matthias Osiecki berichtete am 15. Oktober über die Ö1 Talentebörs, deren Gründer er ist.

Gemeinsam mit der Galerie Maerz und der IG bildenden Kunst wurde pro Semester ein Survivaltraining für KünstlerInnen angeboten. TeilnehmerInnen waren jeweils ca. 25 Personen -Künstlersozialhilfe am 18. Juni 2008. VertreterInnen der Künstlersozialhilfefonds und der SVA gaben einen guten Einblick und erteilten wirklich kompetente Auskunft zu individuellen Situationen.

- Pressearbeit am 20. November 2008. Ein prominent besetztes Podium von VertreterInnen diverser Medien, moderiert von Christine Schöpf gab einen fundierten und guten Blick hinter die Kulissen von MedienvertreterInnen und deren Arbeit.

Seit Herbst 2008 gibt eine Kooperation mit der Kupfakademie und Fiftitu%. „Needful Things“ ist ein Weiterbildungsprogramm für KünstlerInnen. Es startet im Jänner 2009 und wird bis Herbst des selben Jahres dauern. Hier wird in Blocks ein Survivaltraining auf Seminarbasis geboten, sowie Weiterbildungen zum Thema: Rethorik, Präsentation...

13 Newsletter wurden ausgesendet, Ein Dankeschön an alle, besonders Fiftitu% und Kupf die regelmäßig Infos weitergeben, und so eine dichtere Vernetzung ermöglichen.

Wir führten zwei Exkursionen durch:

Die Reisen zur Manifesta und zum Steirischen Herbst waren für alle eine feine Gelegenheit, Kunst außerhalb von Linz zu konsumieren und auch einander besser kennen zu lernen, beide Veranstaltungen waren für die Mitreisenden ein intensiver Ausflug, wo aber auch persönliche Kontakte gepflegt werden konnten.

Im Oktober wurde die neue Homepage der Kunstuniversität online gestellt. Hier ist das Forum bereits an prominenter Stelle abrufbar. Das Angebot, unseren Mitgliedern eine Präsentationsplattform zu bieten, hat sich als sehr gut erwiesen, da es vermehrt genutzt wird.

Das Alumnifest am 5. November war ein voller Erfolg.

Bei der Führung durch bestoff08 mit Helmut Weber waren ca 50 Interessierte, alles in Allem besuchten ca. 150 Alumnis den Abend und konnten in einer echt festlichen Stimmung einige angenehme Stunden an der Universität verbringen. Wiederholung ist angebracht.

Bei der Alumniregionalkonferenz in Graz zum Thema Fundraising und Sponsoring war Ursula Witzany anwesend.

Die Forumcard 2009 hat ein neues Aussehen und wurde erweitert und zwar: Theater Hausruck, Crossing Europe, Ars Electronica, Museum Arbeitswelt Steyr, Sammlung Leopold in Wien sowie der Verlag der Provinz zählen seit 2008 zu unseren neuen PartnerInnen.

für Bücher, die der Verlag der Provinz publiziert, gibt es für Forumsmitglieder einen Rabatt von 10%, wenn diese im Forumbüro bestellt werden. Weiters können übers Forum vergünstigte Aufenthalte auf der Burg Raabs gebucht werden.

Prominente neue Mitglieder und FirmenpartnerInnen:

Viktor Sigl, Barbara Prammer, Erich Haider, Fa. Trierenberg, Hochhauser Anna Maria (Generalsekretärin WKO Wien), Franz Froschauer, Martin Semmelrogge.

Was geschieht heuer 2009?

Die Suche nach einem österreichweiten Alumnitag geht weiter. Dies erfolgt mit der Alumniregionalkonferenz, wo viele österreichische Alumnivereine vertreten sind. Unser Alumniverein ist hier bis dato der einzige einer Kunstuniversität.

Wir werden auch heuer wieder im Herbst einen Alumnitag in Form eines Festes abhalten. Dieses wird auch dafür genutzt werden, alle bisherigen AbsolventInnen anzuschreiben und sie über die aktuellen Tätigkeiten des Vereins zu informieren. Da es doch viele neue Angebote gibt, ist es wichtig, diese in größerem Rahmen nach außen zu kommunizieren.

Forumstipendium 2009 sponsert heuer wieder die Raiffeisenlandesbank OÖ. Es ist bereits wieder online. Wettbewerbsbedingungen sind die gleichen wie 2008. Die Jury wird gerade zusammengestellt.

Beim Frühlingserwachen am 20. März 2009 laden wir zu einem Sektempfang ab 21:00 im Landestheater im ersten Stock. Gegen Vorlage der Forumcard gibt es ermäßigten Eintritt.

Weiters sind wieder mindestens zwei Forum Dialog Veranstaltungen geplant. Die nächste ist im Mai. Sigi Atteneder und Lorenz Potocnik referieren über Ihre Forschungsarbeit am MIT in Boston, die sich mit Zukunftsperspektiven für den Nahen Osten beschäftigt. Eine weitere wird vor der Sponson, im Juni 2009 stattfinden. Als Referentin wird Eiblmayr Silvia von der Biennale Venedig berichten, wo sie mit Valie Export den österreichischen Pavillon kuratiert.

Der innere Kreis des Vorstandes wird sich heuer auf eine zweitägige Klausur begeben um die Richtung und Fundamentierung des Forums zu konkretisieren.

Zwei weitere Veranstaltungen des Survival-kit für KünstlerInnen gemeinsam mit IG bildender Kunst und Maerz sind geplant und zwar eine im Sommersemester und eine im Wintersemester.

Wir planen wieder zwei Exkursionen. Biennale in Venedig im Juli und Steirischer Herbst im Oktober.

Den monatlichen Newsletter gibts natürlich weiterhin.

Die Serviceangebote mit der Forumcard sollen weiter ausgebaut werden. (Ö1, Kunsthalle Wien....)